

Beteiligungsinfos im Juni 2011

1. Aus dem KiJuB.....	2
1. Spielplatzzeröffnung	2
2. Klimaretter_innen sind Preisträger beim Wettbewerb „Berliner Klimaschulen 2011“	2
3. Freiwilliges Soziales Jahr im KiJuB.....	2
4. News zu U18.....	3
5. Forum gegen Diskriminierung.....	3
2. Veranstaltungen in Steglitz-Zehlendorf und Berlin.....	4
1. Sommerferien im Sonnenhaus.....	4
2. VJ-Projekt für Jugendliche.....	4
3. Kommunalpolitische Tagung - Rahmenkonzept zur Kooperation von Schule und Jugendhilfe.....	5
4. Demo: bessere Schulen in Berlin.....	5
5. „Für die Bühne geboren“ - Neues Theaterstück der Jugendtheatergruppe „DasDurchgedrehteDrama“ im Haus der Jugend Zehlendorf ab dem 10.06.2011.....	5
6. Jugend bewegt.....	6
7. Informations-Veranstaltung „Die Zehn Stolpersteine des EU-Fundraisings“	6
8. Kinder haften für ihre Eltern. Genug geredet – ökologische Kinderrechte achten!.....	6
9. Information und Diskussion zum Umbruch in der Arabischen Welt an der Droste-Hülshoff-Oberschule.....	7
3. Überregionale Veranstaltungen.....	7
1. maediale 2011 – Festival für Mädchen.....	7
2. Fachtagung „Sexuelle Gewalt gegen Mädchen und Jungen in Institutionen“	8
3. Bewerbungen zum Kongress der Kinderrechte ab sofort möglich.....	8
4. Informationen aus Steglitz-Zehlendorf und Berlin.....	8
1. Jugendprogramm „hin & weg – Ich packe meinen Koffer und zeig dir meine Heimat“	8
2. Wahl-O-Mat: Die Jugendredaktion sucht Redaktionsmitglieder.....	9
3. Preisverleihung des Kita-Wettbewerbs „Wir bauen Brücken im Bezirk“ der Bürgerstiftung Steglitz-Zehlendorf.....	9
5. Überregionale Informationen.....	10
1. In Bolivien machen arbeitende Kinder erstmals ein Gesetz für ihre Rechte.....	10
2. Deutsches Kinderhilfswerk verlieh Goldene Göre – Gewinner war Gangway mit dem Projekt My Style aus Berlin.....	11
3. „Jetzt erst Recht(e)!“ – Kampagne zur vollen Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention.....	11
4. Neue Landesregierung in Baden-Württemberg nimmt Partizipation von Kindern und Jugendlichen ernst.....	11
5. JUGEND IN AKTION 2.0.....	12
6. Die UNICEF-JuniorBotschafter 2011 stehen fest.....	12
6. Förderungen und Wettbewerbe.....	12
1. Bewerbungen für den Dieter Baacke Preis 2011 ab sofort möglich.....	12
2. Aufruf für Förderanträge!.....	13
3. Projektwettbewerb für ein weltoffenes Berlin des Berliner Ratschlag für Demokratie.....	13

1. Aus dem KiJuB

1. Spielplatzeröffnung

Am 25. Mai wurde der Cowboy- und Indianerspielplatz am Goldmühler Weg in Lankwitz eröffnet. Der Bezirksbürgermeister begrüßte die Anwesenden, u.a. zahlreiche Kinder aus der Umgebung, und bei Live-Musik und Clownerie wurden die neuen Spielgeräte eingeweiht. 2009 hat das KiJuB den Hort der Alt-Lankwitzer-Grundschule und den Miniklub der Alt-Lankwitzer Kirchengemeinde beim Beteiligungsverfahren für die Spielplatzplanung beraten.

Der Hort führte mit den von uns vermittelten Methoden eine Ideenwerkstatt durch und baute ein beachtliches Modell, beide Einrichtungen machten Vorschläge für das Oberthema des Spielplatzes. Die Kinder wünschten sich mehrheitlich einen Wild-West-Spielplatz.

Das NGA stellte die Planung den Kindern nochmals vor und bekam durchweg positive Reaktionen. Die Kinder, die 2009 an der Planung des Spielplatzes beteiligt waren, mussten auch in diesem Fall gute zwei Jahre warten, bis sie ihre Wünsche und Ideen tatsächlich umgesetzt sehen. Diese Zeitspannen zwischen Planung und Umsetzung sind für Kinder besonders lang und entsprechen leider nicht den Rahmenbedingungen eines guten Beteiligungsprozesses.

Das KiJuB setzt sich deshalb weiterhin dafür ein, dass Planung, Bau und Fertigstellung von Spielplätzen o.ä. in unserem Bezirk zukünftig möglichst zeitnah stattfinden können.



2. Klimaretter_innen sind Preisträger beim Wettbewerb „Berliner Klimaschulen 2011“

Die Klimaretter_innen-AG des Droste-Hülshoff-Gymnasiums stellten beim JugendForum im November 2010 ihre Projektidee vor, die sie im Rahmen von „CO2KO – Tu was fürs Klima, sonst tut's dir was!“ (ein vom Europäischen Sozialfonds gefördertes Projekt des Kinder- und Jugendbüros) entwickelt hatten, die Durchführung des Projekttags „Klimawandel – jetzt wird's heiß!“.

Für den Wettbewerb „Berliner Klimaschulen 2011“ hat die Gruppe aus Schülerinnen und Schülern eine Dokumentationsmappe eingereicht, die auch andere Schülerinnen und Schüler zur Organisation und Durchführung von Projekttagen zum Thema Klimawandel/Klimaschutz anregen soll.

Wir gratulieren den Preisträgerinnen und Preisträgern ganz herzlich zu ihrer erfolgreichen und engagierten Arbeit!

3. Freiwilliges Soziales Jahr im KiJuB

Ab August / September sucht das KiJuB wieder eine/n neue/n FSJler/in!

Über unsere Arbeit, Projekte und Aufgaben im Bezirk kannst du dich auf www.kijub-berlin.de informieren. Zu den Aufgaben im FSJ gehören bei uns folgende Bereiche, Schwerpunkte können je

nach Interesse selbst gewählt werden und wir freuen uns auch über neue Ideen oder Projekte in Eigeninitiative:

- Büroorganisation
- Entwicklung und / oder Durchführung von Projekttagen an Schulen oder Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen
- Öffentlichkeitsarbeit (Pflege der Internetseite, Mitgestaltung von Flyern, Newsletter, facebook)
- Unterstützung der Schüler_innenvertretungsarbeit (z.B. den Bezirksschülerausschuss begleiten, Mitwirkung bei SV-Seminaren, ...)
- Mitarbeit bei Veranstaltungen wie z.B. dem Kinder- und JugendForum oder der Ehrung ehrenamtlich engagierter Jugendlicher (Aufbau, Abbau, Fotos, Inhalt, ...)
- Mitarbeit in aktuellen Projekten
- Durchführung eigener Projekte

Du kannst dich direkt bei uns melden und informieren, Bewerbungen dann bitte über den Kinderring Berlin e.V. auf www.fsj-at-school.de.

4. News zu U18

U18-Plakatwettbewerb: Bewerbungen noch bis zum 15. Juni, danach tagt die Jury

In der Woche vom 20. Juni wird sich die Jury zusammensetzen und zwei Plakatvorschläge auswählen, die dann über die Sommerferien in den Druck gehen. In der Jury sitzen eine junge Graphikerin, 1-2 Mitglieder des Bezirksschülerausschusses, eine Vertreterin der Initiative „Politik als Schulfach“ und Kinder aus den Gruppen des Sonnenhauses.

Einige angekündigte Veranstaltungen und Projekte rund um U18

- Politikerparcours mit Hünefeld-Grundschule + Friedrich-Bayer-Oberschule (8.09.)
- Mini-Politikerparcours im Kinder-, Jugend- und Nachbarschaftszentrum Osdorfer Straße (26.08. oder 2.09.)
- Tischgespräche mit der Politik in der Holzkirche e.V. (August und September)
- Wahlparty auf dem Gelände der Ernst-Moritz-Arndt-Kirchengemeinde von Empada e.V. (9.09.)
- „Politiker on Tour“ durch Zehlendorf mit dem MOWO des Nachbarschaftshauses Wannseebahn e.V.
- „Politik on the R(o)ad“ mit dem Outreach-Team vom Jugendkulturbunker Lankwitz
- Podiumsdiskussion in der Bröndby-Oberschule
- Radioprojekt an der Wilma-Rudolph-Oberschule
- Filmprojekt mit der Schulstation der Ludwig-Bechstein-Grundschule

5. Forum gegen Diskriminierung

Die Arbeitsgemeinschaft (AG) gegen Diskriminierung des BezirksschülerInnenausschuss (BSA) Steglitz-Zehlendorf, lädt am 27. Juni herzlich zu einem Forum gegen Diskriminierung ein. Der BSA ist die Interessenvertretung aller Schülerinnen und Schüler in Steglitz-Zehlendorf, der sich aus jeweils zwei gewählten VertreterInnen der Schülervertretung jeder Schule zusammensetzt. Der Ausschuss engagiert sich in vielen politischen und gesellschaftlichen Bereichen, so auch gegen Diskriminierung.

Darum hat sich die AG daran gemacht, eine Broschüre auszuarbeiten, die eine Sammlung von Definitionen zu verschiedenen Formen von Diskriminierung sowie passende Ansprechpartner nennt. In der Broschüre stellen wir auch grundsätzliches Wissen zu Projektmanagement und Institutionen für Fördermittel zur Verfügung, damit SchülerInnen vielleicht sogar selbst ein Projekt auf die Beine stellen können.

Anlässlich dieser Broschüre veranstaltet die Gruppe am Montag, den 27. Juni, kurz vor den Sommerferien, einen Projekttag unter dem Motto "Stark gegen Diskriminierung". Dort werden unterschiedliche Workshops angeboten, für die man sich bis zum 16.06. auch unter anmeldung.starkgegendiskriminierung.de, anmelden kann. Das Ganze wird abgerundet durch ein buntes Rahmenprogramm mit interessanten "Experimenten" und einer Liveband.

Anke Otto, Bezirksstadträtin für die Abteilung Jugend, Schule und Umwelt, übernimmt für diese Veranstaltung die Schirmherrschaft und lädt herzlich dazu ein.

2. Veranstaltungen in Steglitz-Zehlendorf und Berlin

1. Sommerferien im Sonnenhaus

29.06. – 01.07.11 Land - Art - Filmseminar

An verschiedenen Orten in der Natur suchen wir nach lebendigen Kunstwerken, verstecken uns darin, tarnen unsere Körper, experimentieren mit Bewegung, spielen mit Geräuschen, lassen die Füße über Wurzeln tanzen, werden zu Vögeln in Bäumen, Wurzelzwerge und Wasserelfen. Euer aufmerksamer Blick, eure Ideen und Phantasie sind gefragt! Eine professionelle Filmemacherin, Sushma Gütter, hält die Bilder fest und am Ende habt ihr euren eigenen LandArtFilm!

04.07. – 15.07.11 Im Regen stehen oder mit Vollgas voraus?

Bau einer Regenwasserzisterne und Biogasanlage In Zusammenarbeit mit "Ingenieure ohne Grenzen" werden wir im Rahmen eines gemeinsamen Bauamps eine Regenwasser-Zisterne und eine Mini-Biogasanlage bauen. Mehr Infos unter: www.dassonnenhaus.de/downloads/sh_sonderprojekte.pdf

18.07. – 29.07.11 Schließzeit im Sonnenhaus

01.08. – 12.08.11 recycelBAR – das Umweltcamp im Sonnenhaus

Kann man mit Äpfeln heizen?

Ein Tag ohne Müll!!! Geht das?

Die Karriere des Maiskorns: aus der Erde, zur Tüte, zur Erde

Regt Müll die Kreativität an?

Mit diesen Fragen beschäftigen wir uns forschend, kreativ und wissenschaftlich im Verlauf der beiden Wochen. Ihr könnt einen Ausflug zu den BSR – Recyclinghöfen machen, das Wasserwerk besuchen und gemeinsam mit dem Umwelt – Mobil über den Tellerrand schauen. In der letzten Woche könnt ihr von Donnerstag auf Freitag sogar im Sonnenhaus übernachten. Das Ferienprogramm beginnt deshalb am 11.08. um 19 Uhr und endet am 12.08. um 10 Uhr.

Wer? Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren

Wo? Sonnenhaus, Teltower Damm 310, 14167 Berlin

Wann? Montag bis Freitag, 10 bis 14 Uhr

Spende für das Material? 10 € pro Kind / Woche (für Geschwisterkinder die Hälfte)

Infos unter: www.dassonnenhaus.de

Anmeldung: per Telefon: (030) 81510 94 oder mail: mail@dassonnenhaus.de

Ansprechpartnerinnen: Daniela Grosset, Sandra Grosset

2. VJ-Projekt für Jugendliche

vom 17.-19.06.2011 führt jugendnetz-berlin.de zusammen mit Mediale Pfade/MB21 und Jugend online im Jugendhaus Königstadt (Nähe Alexanderplatz) ein VJ-Projekt (visuelle Effekte zur eher elektronischen Musik) durch.

Wir haben alles: tollen Ort, tolles Programm, coole VJ's und auch die entsprechende Technik (dank des Weinmeisterhauses/WeTeK), was uns allerdings noch fehlt, sind Teilnehmer_innen.

Falls ihr junge Menschen im Alter zwischen 15-18 Jahre kennt, die sich dafür interessieren könnten, dann spricht sie doch bitte an. Und gebt ihnen meine Kontaktdaten.

Falls ihr Lust und Zeit habt, könnt ihr euch auf jeden Fall gerne den Partytermin am 18.06. ab 21 Uhr vormerken. Um mal zu schauen, was wir da eigentlich gemacht haben.

Ort: www.jugendhaus-koenigstadt.de

3. Kommunalpolitische Tagung - Rahmenkonzept zur Kooperation von Schule und Jugendhilfe

Freitag, den 17.06.2011, 16:00 bis 19:30 Uhr

Rathaus Tiergarten, Saal der Bezirksverordnetenversammlung, Mathilde-Jacob-Platz 1, 10551 Berlin

Bildung und Erziehung in gemeinsamer Verantwortung

Die Zusammenarbeit zwischen Jugendhilfe, Schule und Freien Trägern ist vielfältig. Es hat sich ein dichtes Netzwerk ausgebildet. Die Handelnden begreifen dabei Bildung und Erziehung als Aufgabe in gemeinsamer Verantwortung. Das Rahmenkonzept zur Kooperation von Schule und Jugendhilfe bietet hierfür eine Struktur an (Musterkonzeption für ein bezirkliches Rahmenkonzept) und benennt konkrete Ziele und Aufgaben.

Die Veranstaltung möchte über den Stand der Zusammenarbeit in den Bezirken informieren und Anregung sein für den Austausch zwischen den unterschiedlichen Akteuren in Kommunalpolitik sowie Schule und Jugendhilfe.

Mit:

Siegfried Arnz, Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Referatsleiter

Elvira Kriebel, Paritätischer Wohlfahrtsverband, LV Berlin e.V.

Anke Otto, Bezirksstadträtin für Schule, Jugend und Umwelt in Steglitz-Zehlendorf

Ilse Rudnick, Schulamt Pankow

Moderation: Elfi Jantzen, Kinder- und familienpolitische Sprecherin, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Abgeordnetenhaus

Gebühr: 7,50 € (BiWAK-Mitglieder 5,- €)

Eine Anmeldung ist erforderlich

Kontakt: Cornelius Bechtler

info@biwak-ev.de

4. Demo: bessere Schulen in Berlin

Derzeit laufen die Vorbereitungen für die Demonstration von Eltern, SchülerInnen und Lehrkräften am 9. Juni für bessere Schulen in Berlin. Aktuelle Informationen dazu erhalten Sie auf den unten genannten Internetadressen.

Route des Demonstrationszuges:

Start 12.30 Uhr am Rosa-Luxemburg-Platz

Ziel 14 Uhr am Brandenburger Tor.

rotekarte@lea-berlin.de

www.facebook.com/lea-berlin

www.lea-berlin.de

5. „Für die Bühne geboren“ - Neues Theaterstück der Jugendtheatergruppe „DasDurchgedrehteDrama“ im Haus der Jugend Zehlendorf ab dem 10.06.2011

Die Jugendtheatergruppe „DasDurchgedrehteDrama“ präsentiert ihre neue Inszenierung „Für die Bühne geboren“ nach einem Stück von Luigi Pirandello. Die Premiere findet am Freitag, den 10.06.2011, um 20.00 Uhr, statt.

Weitere Aufführungen folgen am: Samstag, 11.06., Mittwoch, 15.06., Freitag, 17.06., Samstag, 18.06., Mittwoch, 22.06., Freitag, 24.06., Samstag, 25.06.2011. Die Aufführungen beginnen jeweils um 20.00 Uhr im Haus der Jugend Zehlendorf, Argentinische Allee 28, 14163 Berlin. Kartenvorbestellung unter (030)80909913 oder im Internet. Der Eintritt beträgt 6,00 Euro, ermäßigt 3,00 Euro.

Durch Eigeninitiative engagierter Jugendlicher wurde 2004 mit Unterstützung des Fördervereins Haus der Jugend Zehlendorf e.V. „DasDurchgedrehteDrama“ gegründet, ein Ensemble, in dem sowohl die Rolle der Schauspieler/-innen als auch die der Bühnenbildner/-innen und der Regie die Jugendlichen selbst übernahmen. Es folgten die Inszenierungen von „Die Kleinbürgerhochzeit“ 2005, „One Body. No

Head“ 2006, „In der Hölle ist der Teufel los“ 2007, „stadtlandtod“ 2008, „Die Wohltäterin“ 2009, „Skandal“ 2010.

6. Jugend bewegt

Das Platzmanagement Alexanderplatz veranstaltet zusammen mit Gangway e.V. und dem Kinder- und Jugendbüro Mitte am Samstag, den 25. Juni von 10.00 Uhr bis 22.00 Uhr einen Aktionstag auf dem Alex.

Es gibt dabei die Möglichkeit, die mobilen Skater- und Inlinerelemente aus den Jugend bewegt Stadt-Projekten zu befahren, die Slackline aus zu probieren und sich an Jonglage und Pois zu erproben.

Weitere Informationen unter www.moabiter-ratschlag.de/kinderbuero

7. Informations-Veranstaltung „Die Zehn Stolpersteine des EU-Fundraisings“

...und wie Organisationen sie überspringen können.

Im Alten BVV-Saal Steglitz, Schloßstr. 37, 12163 Berlin

Veranstalterin: Die EU-Beauftragte des Bezirksamts Steglitz-Zehlendorf in Kooperation mit der EuropaBeratung Berlin

Nicht immer sind die Anträge zu EU-Förderprogrammen einfach zu verstehen und oft scheitern Anträge schon an formalen Dingen.

Damit Sie nicht in solche Stolperfallen geraten, möchte ich die herzliche zur Informationsveranstaltung "Die 10 Stolpersteine des EU-Fundraisings... und wie Organisationen sie überspringen können" einladen.

Die Veranstaltung findet am 28.06. von 15-17 Uhr im Alten BVV-Saal im Rathaus Steglitz statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung (per Mail oder telefonisch) bis zum 22.06.2011 gebeten.

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Wegner (Tel. 90299-5258) oder Herr Pichert (dpichert@europaberaung-berlin.de) gerne zur Verfügung.

Diese Informationsveranstaltung ist eine Kooperation zwischen der EU-Beauftragte des Bezirksamts Steglitz-Zehlendorf und der EuropaberatungBerlin.

8. Kinder haften für ihre Eltern. Genug geredet – ökologische Kinderrechte achten!

Die terre des hommes Arbeitsgruppe Berlin lädt ein:

Eine Abendveranstaltung mit George Chira aus Indien, 20. Juni, 19 Uhr

Überall auf der Welt sehen wir die Konsequenzen unseres verantwortungslosen Umgangs mit den Lebensgrundlagen heutiger und zukünftiger Generationen. Die weltweit fortschreitende Zerstörung der Umwelt raubt Kindern und kommenden Generationen ihre Lebenschancen.

Intakte Ökosysteme aber spielen für die Verwirklichung der Kinderrechte eine fundamentale Rolle, bspw. im Gesundheitsbereich oder für die Ernährung. Weltweit engagieren sich Partnerorganisationen von terre des hommes gegen die Vergiftung von Mensch und Natur sowie die Folgen klimabedingter Dürren und Überschwemmungen.

Mit der Kampagne „Kinder haften für ihre Eltern. Genug geredet – ökologische Kinderrechte achten!“ unterstützt terre des hommes seine Partner in ihrem Einsatz und fordert auch in unserer Gesellschaft eine entschiedene Wende hin zu Nachhaltigkeit.

Was verstehen wir unter der ökologischen Dimension von Kinderrechten? Wie können ökologische Kinderrechte praktisch umgesetzt werden? Welche konkreten Maßnahmen müssen hierzu auf politischer Ebene eingefordert werden?

Wir laden ein zu einer Einführung in das Thema ökologische Kinderrechte und einer Vorstellung von Umsetzungsbeispielen aus der Projektarbeit von George Chira, terre des hommes Regionalkoordinator Südasiens und Mitglied der Reflection Group on Global Development Perspectives (<http://www.reflectiongroup.org/>).

Es wird Getränke und Häppchen gegen Spende geben!

Kurzinfos zur Veranstaltung:

Was: Vortrag und Gespräch/Diskussion zu ökologischen Kinderrechten

Wann: Montag 20.06.2011 um 19 Uhr

Wo: Haus der Demokratie und Menschenrechte, Greifswalder Str. 4, Seminarraum I (VH)

Sprachen: Deutsch und Englisch (ohne Übersetzung)

Wer: terre des hommes Arbeitsgruppe Berlin

Zur Anmeldung schicken Sie bitte eine kurze Email an info@tdh-berlin.de.

Weitere Informationen zur Kampagne finden Sie unter: http://www.tdh.de/content/themen/schwerpunkte/oekologische_kinderrechte/index.htm

9. Information und Diskussion zum Umbruch in der Arabischen Welt an der Droste-Hülshoff-Oberschule

Die SchülerInnenvertretung der Droste-Hülshoff-Oberschule organisiert zum Umbruch in der Arabischen Welt eine Informationsveranstaltung mit anschließender Diskussion.

Mit Bernd Asbach, Referent der Heinrich-Böll-Stiftung, Leiter des Referats Naher und Mittlerer Osten.

Am Donnerstag, den 16. Juni 2011, um 14:30 im Konferenzraum 302 der Droste-Hülshoff-Oberschule.

3. Überregionale Veranstaltungen

1. maediale 2011 – Festival für Mädchen

Drei Tage im Sommer. Drei Tage in Bewegung. Drei Tage lang Sport, Spaß und Spiel – jetzt online anmelden!

Die maediale 2011 ist ein bundesweites Festival für Mädchen mit Schwerpunkt Kultur und Sport. Sie startet kurz vor der Frauenfußball WM am 23. Juni 2011 in Frankfurt am Main. Der Countdown läuft und es sind noch Plätze frei! Mädchen und junge Frauen von 11 bis 25 Jahre können sich jetzt online anmelden!

Über 100 Angebote gibt es vom 23. bis 26 Juni zu entdecken: Theater und Tanz, Musik und Film, Rap und Sprint, Fitness und Fußball. Neue Sportarten ausprobieren und den Lieblingssport entdecken. Mit Freundinnen gemeinsam Sport treiben und Spaß haben. Im Team und in der Gruppe. Frankfurt erkunden. Kontakte knüpfen. Sich bewegen und sich gut fühlen. Gemeinsam mit Mädchen und jungen Frauen aus ganz Deutschland.

Anmeldung hier: www.maediale2011.de

Werden Sie Fan der maediale 2011 auf www.facebook.com/maediale2011.

Hier finden Sie aktuelle News, spannende Highlights und aufregende Hintergrundinformationen!

Kontakt:

Elke Voitl

Projektbüro maediale2011

Stadt Frankfurt am Main - Der Magistrat -

Frauenreferat

Hasengasse 4

60311 Frankfurt am Main

Telefon: 069.212 487 69

Fax: 069.212 307 27

Internet: www.maediale2011.de

E-Mail: info.maediale@stadt-frankfurt.de

2. Fachtagung „Sexuelle Gewalt gegen Mädchen und Jungen in Institutionen“

Das Deutsche Jugendinstitut e.V. in München hat im Auftrag der Unabhängigen Beauftragten zur Aufarbeitung des sexuellen Kindesmissbrauchs, Dr. Christine Bergmann, Bundesministerin a. D., ein Forschungsprojekt zum Ausmaß des Problems und zum Umgang von Institutionen mit sexueller Gewalt gegen Kinder durchgeführt.

Auf einer Fachtagung am 13. Juli in Berlin werden Ihnen in Vorträgen und Foren die zentralen Ergebnisse des Projekts „Sexuelle Gewalt gegen Mädchen und Jungen in Institutionen“ präsentiert und zur Diskussion gestellt.

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.

Da die Teilnehmerzahl auf 120 Personen begrenzt ist, geben Sie uns bitte baldmöglichst Bescheid, wenn Sie an der Tagung teilnehmen möchten.

Die Anmeldung erfolgt über: TagungSG@dji.de

Zur Teilnahme wird die Reihenfolge der Anmeldungen berücksichtigt.

Anmeldung bis zum 20.06.2011

Anmeldung per E-Mail an:

Deutsches Jugendinstitut e.V.

Pamela Berckemeyer

TagungSG@dji.de

Veranstaltungsort

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

Markgrafenstraße 38

10117 Berlin

3. Bewerbungen zum Kongress der Kinderrechte ab sofort möglich

Der erste Kongress der Kinderrechte findet in Kooperation mit der Stadt Leipzig vom 17. bis 20. November in Leipzig statt und richtet sich an Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahren. Das Motto lautet "Kinderrechten auf der Spur – der Kinderrechtecheck!"

Alle Bewerbungen werden durch eine Kinder- und Jugendjury bewertet und die Projekte mit den besten Ideen zum Kongress der Kinderrechte in Leipzig eingeladen. Die Projekte entwickeln dort ihre Ideen weiter und arbeiten Forderungen aus, die eine Gruppe der Kinderkommission vorstellen kann.

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung werden wie immer vom Deutschen Kinderhilfswerk übernommen.

Die Ausschreibungsunterlagen zur Bewerbung können bis zum 30. Juni per E-Mail angefordert werden.

Kontakt:

Dominik Bär

Mail: baer@dkhw.de

Tel: 030-30 86 93 21

Das Deutsche Kinderhilfswerk freut sich auf eine rege Beteiligung und auf viele tolle Projektideen!

4. Informationen aus Steglitz-Zehlendorf und Berlin

1. Jugendprogramm „hin & weg – Ich packe meinen Koffer und zeig dir meine Heimat“

Im Mittelpunkt des Förderprogramms steht ein Koffer: Der wird gefüllt mit Gegenständen, die symbolisch für die Heimat der teilnehmenden Jugendgruppen stehen und sie (be)greifbar machen. Mit diesen Fundstücken im Gepäck reisen die jungen Leute von Ost nach West oder von Nord nach Süd und umgekehrt, tauschen sich aus und erfahren, was das Leben in anderen Teilen Deutschlands ausmacht.

Ziel des Jugendprogramms „hin & weg – Ich packe meinen Koffer und zeig dir meine Heimat“ ist es, Jugendlichen Raum für die Beschäftigung mit ihrem unmittelbaren Umfeld zu eröffnen. Denn wer sich selbst präsentieren soll, muss sich zunächst einmal Fragen stellen:

Was macht unseren Ort aus? Was macht uns zu etwas Besonderem? Wo liegen die Stärken dieser Region? Was hält mich hier? Was liebe ich hier? Was stört mich hier? Und wo sehe ich Probleme?

Über die Antworten müssen sich die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer verständigen – in der Gruppe und nicht zuletzt mit dem Dorf, das sich schließlich gut vertreten fühlen soll. Ein Dialog zwischen den Generationen und Bevölkerungsschichten wird in Gang gesetzt.

Gleichzeitig gibt das Programm den Jugendlichen die Möglichkeit, über den eigenen Tellerrand hinauszublicken, andere Teile Deutschlands kennen zu lernen und festzustellen, dass Heimatgefühle sehr individuell sind und sich in ganz vielen Ausprägungen darstellen.

Am Interessensbekundungsverfahren können Träger der Jugendarbeit mit ihren Jugendgruppen (mit mindestens vier Teilnehmern und ein/e Betreuer/in) teilnehmen. Für die Teilnahme werden 10 Jugendgruppen aus Ostdeutschland und 10 Jugendgruppen aus Westdeutschland ausgewählt.

Die 20 ausgewählten Jugendgruppen werden mit bis zu 1.250 Euro von der Stiftung Demokratische Jugend unterstützt. Damit können ggf. Aufwendungen für den Koffer (das anzuschaffende Material, z.B. Fotoproduktion, Brötchenkauf, Behälter für den Fußballplatzrasen, usw.), für die Bewirtung der Gäste und die tatsächlichen Fahrtkosten beglichen werden.

Wann?

Mai 2011 (Programmstart) Interessensbekundungsverfahren

15. Juni 2011 *Ende der Bewerbungsfrist*

Ende Juni 2011 Förderentscheidung und Losentscheidung über die Reiseziele

Sommerferien bis zum Jahresende Packen des Koffers und Reisephase

31. Dezember 2011 (Programmende) Abgabe der Kurzdokumentation

Ansprechpartnerin

Stiftung Demokratische Jugend

Heike Thomas

Grünberger Str. 54, 10245 Berlin

Tel: 030-200789-42

Mail: h.thomas@jugendstiftung.org

www.jugendstiftung-perspektiven.org

2. Wahl-O-Mat: Die Jugendredaktion sucht Redaktionsmitglieder

In Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung bietet die Landeszentrale auch diesmal wieder zu den Wahlen zum Berliner Abgeordnetenhaus einen Wahl-O-Mat an. Interessierte Wähler/innen können ihre politischen Meinungen mit den Standpunkten der Parteien abgleichen, die zu den Wahlen am 18. September 2011 antreten. Die Thesen des Wahl-O-Mat entwickelt eine Redaktion aus Jugendlichen zusammen mit Politik-Experten. Junge Leute im Alter zwischen 18 und 26 Jahren, die in Berlin wahlberechtigt sind, können sich bis zum 17. Juni 2011 als Mitglieder der Jugendredaktion bewerben. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, allerdings dürfen die Bewerber/innen keine Mandats- oder Funktionsträger/innen einer politischen Partei sein.

Der Online-Bewerbungsbogen ist unter der folgenden Internet-Adresse zu finden:

https://www.bpb.de/methodik/IHBG6K,0,WahlOMatRedakteure_gesucht.html

3. Preisverleihung des Kita-Wettbewerbs „Wir bauen Brücken im Bezirk“ der Bürgerstiftung Steglitz-Zehlendorf

„Kinder kommt, macht es wie wir: Schützt im Bezirk Pflanze und Tier!“

Am 8. Juni 2011 von 15-17 Uhr findet die Feierstunde mit Preisverleihung anlässlich des Stiftungsprojekts unter Schirmherrschaft von Bezirksbürgermeister Norbert Kopp im Bürgersaal des Rathaus Zehlendorf in der Kirchstraße 1-3 statt.

Kinder aus 19 Bezirks-Kitas haben zum Thema rund um Flora und Fauna mit großem Einsatz gearbeitet, gesammelt und gedichtet. Die einzigartigen Ergebnisse werden an diesem Tag im Rathaus ausgestellt und von namhaften Juroren aus Steglitz-Zehlendorf honoriert und mit Sonderpreisen bedacht. 10 Preisträger werden benannt, kleine und große Vertreter der teilnehmenden Kitas zur Preisverleihung mit vielen Überraschungen anwesend sein.

Als Mitglieder der Fachjury werden erwartet: Frau Alexandra Knauer (KNAUER Wissenschaftliche Gerätebau GmbH), Frau Prof. a.D. Dr. Brigitte Zimmer (Botanischer Garten), die LENNÉ-AKADEMIE für Gartenbau und Gartenkultur e.V., die Peter-Lenné-Schule (OSZ Agrarwirtschaft), die Firmen Biolüske, Reformhaus DEMSKI, pluta GARTENCENTER, Hermann ROTHE Gartenbau GmbH, Gartenarbeitsschule, die beiden Freilandlabore und das Kinder- und Jugendbüro (KiJuB) des Bezirks sowie der BUND e.V. und der NABU e.V..

Das Projekt der Bürgerstiftung Steglitz-Zehlendorf für einen lebenswerten Südwesten dürfte auch für andere Bezirke richtungsweisend sein, zukünftig ähnliche Wettbewerbe für mehr Verständnis um Pflanze, Tier und Umwelt zu veranstalten.

KONTAKT

Pressedienst

TextLade Lorenz

Hoffbauerpfad 17

14165 Berlin

Tel.: 0172 630 26 88

Email: mail@textlade-lorenz.de

5. Überregionale Informationen

1. In Bolivien machen arbeitende Kinder erstmals ein Gesetz für ihre Rechte.

Die Union arbeitender Kinder und Jugendlichen Boliviens (UNATSBO) hat im Dezember 2010 einen Gesetzentwurf vorgelegt, der sich als „normativer Vorschlag zu Anerkennung, Förderung, Schutz und Verteidigung der Rechte der arbeitenden Kinder und Jugendlichen“ versteht. Der Gesetzentwurf ist ein Novum in der Geschichte der Kinderrechte ebenso wie im Arbeits- und Sozialrecht. Zwar wurden in den vergangenen zwei Jahrzehnten gelegentlich Kinder bei der Ausarbeitung von Kinder- und Jugendgesetzen konsultiert, aber noch nie trug ein Gesetzentwurf die Handschrift von Kindern selbst. Ein Novum ist der Gesetzentwurf auch insofern, weil er mit Blick auf das Thema Kinderarbeit die Perspektive arbeitender Kinder und Jugendlicher zum Ausdruck bringt und auf dem Gedanken basiert, dass auch Kinder ein Recht haben zu arbeiten. Mit dem Gesetz soll den arbeitenden Kindern ermöglicht werden, sich (auch) selbst gegen Ausbeutung und Missbrauch zu wehren, ihre Menschenwürde zu wahren und ihre Rechte auszuüben.

Der Gesetzentwurf ist das Ergebnis einer umfassenden Konsultation arbeitender Kinder und Jugendlicher. Gleich ein ganzes Gesetz zu verfassen, ist keine einfache Sache, zumal für Kinder, die üblicherweise in solchen Dingen nichts zu entscheiden haben.

ProNATs ruft mit einer Erklärung zur Solidarität mit den arbeitenden Kindern von UNATSBO auf.

Bisher haben die Erklärung unterzeichnet:

EUROPANATs, ProNATs (Deutschland, Luxemburg, Österreich), ITALIANATs (Italien), BélgicaNATs (Belgien), Peruanim (Frankreich), La Voix des Enfants Actifs (Frankreich), COET (Spanien), Little Hands (Italien), Institute of International Studies on Childhood and Youth (ISCY at the International Academy - INA, FU-Berlin), Prof. Dr. Manfred Liebel (European Master in Childhood Studies and Children's Rights, FU-Berlin), Josefina Fernandez i Barrera (Departament de Treball Social i Serveis Socials, Universitat de Barcelona), Dr. Nada Korać (Faculty of Education, University of Kragujevac, Jagodina, Serbia).

Die Erklärung kann auf www.pronats.de auf deutsch, spanisch, französisch, englisch und italienisch heruntergeladen werden. Falls auch Sie unterzeichnen möchten, senden Sie Ihren Namen und institutionellen Hintergrund an: info@pronats.de

2. Deutsches Kinderhilfswerk verlieh Goldene Göre – Gewinner war Gangway mit dem Projekt My Style aus Berlin

Am 14. Mai war es wieder soweit: das Deutsche Kinderhilfswerk hat zum achten Mal die Goldene Göre verliehen – zum fünften Mal im Europa-Park in Rust. Die Gewinner, die durch den Kinder- und Jugendbeirat platziert wurden, waren:

- Erster Platz: Gangway e.V. mit dem Projekt "My Style – durch dick und dünn" aus Berlin. Junge Mädchen haben unter Anleitung bei einer selbstorganisierten Modenschau mit selbstgeschneiderten Kleidern gelernt, ein positives Gefühl zu ihrem Körper zu entwickeln.
- Der zweite Platz ging an das Projekt "Juki – Jugend für Kinder" aus Ludwigsburg, Baden-Württemberg. Jugendliche aus Ludwigsburg haben sich zu Lesepaten zusammengeschlossen. Durch ihre Aktivität halfen sie Jungen und Mädchen, ihre Bildungschancen zu verbessern.
- 3. Sieger wurde die Kinder- und Jugendumweltgruppe "Kleine Naturschützer" mit ihrer Aktion "Green Street" aus Naundorf, Sachsen.
- 4. Platz: Theaterverein Saargold Fischbach-Campenhausen e.V. mit ihrem Projekt "Spielstadt Kleinsulzbachtal", Saarland.

Die weiteren Plätze gingen an die Projekte Green City e.V. mit dem Projekt "Carrotmob macht Schule" (CmS), München, und die Waldschule und Kindertagesstätte Maintal mit ihrem Filmprojekt "Zum Greifen nah – ein 3D-Film FÜR Kinder VON Kindern", Maintal, Hessen.

Die Goldene Göre ist der Preis für Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Deutschland und mit insgesamt 15.500 Euro dotiert. Moderiert wurde die Veranstaltung durch Ingo Dubinski, die Laudatorin und die Laudatoren waren Christian Gaisböck von der Firma Agromais, die das Preisgeld für den 1. Platz zur Verfügung gestellt hat, Markus Majowski, Axel Pape, Katharina Gast, Daniel Aichinger und Juri Tetzlaff. Unterstützt wurde der Preis durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

3. „Jetzt erst Recht(e)!“ – Kampagne zur vollen Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention

Unter dem Motto "Jetzt erst Recht(e)!" starten im Forum Menschenrechte und in der National Coalition zusammengesessene Verbände im Juni 2011 eine Kampagne zur vollen Umsetzung der in der UN-Kinderrechtskonvention garantierten Rechte für Flüchtlingskinder in Deutschland.

Die im Jahr 1989 von den Vereinten Nationen verabschiedete Konvention trat 1992 in Deutschland in Kraft. Sie wurde jedoch mit einer Vorbehaltserklärung, die die Rechte von Kindern ohne festes Aufenthaltsrecht in vielen Punkten einschränkte, versehen. Nach jahrelangem Einsatz von zahlreichen Institutionen und Personen wurde die Erklärung im Juli 2010 von der Bundesregierung zurückgenommen. Bisher haben sich im Alltag der Betroffenen keine nennenswerten Verbesserungen ergeben. Die Bundesregierung sieht für sich keinen weiteren gesetzgeberischen Handlungsbedarf für die Verwirklichung von Kinderrechten. Hier setzt die Kampagne an. Ihr Ziel ist, die in der Konvention garantierten Rechte für alle Minderjährigen zu realisieren.

Kontakt:

Forum Menschenrechte e.V.

Haus der Demokratie und Menschenrechte

Greifswalder Straße 4

10405 Berlin

Mail: info@jetzterstrechte.de

4. Neue Landesregierung in Baden-Württemberg nimmt Partizipation von Kindern und Jugendlichen ernst

Im Koalitionsvertrag haben sich Grüne und SPD darauf verständigt, die Beteiligungsrechte von Kindern und Jugendlichen in der Gemeindeverordnung verbindlich zu verankern. Kinder und Jugendliche sollen sich bei allen sie betreffenden Entscheidungen grundsätzlich beteiligen können. Außerdem streben die Parteien eine Absenkung des Wahlalters bei Kommunalwahlen auf 16 Jahre an.

Quelle: Koalitionsvertrag Bündnis 90/Die Grünen und SPD, Landesregierung Baden-Württemberg, Mai 2011

5. JUGEND IN AKTION 2.0

Fast 7000 Beiträge von Einzelpersonen und Organisationen sprechen eine deutliche Sprache: Die Europäische Jugendarbeit will ein eigenständiges JUGEND IN AKTION 2.0. Die EU-Kommission wird dies in ihrer Planung nicht mehr ignorieren können.

Mehr unter: www.jugendpolitikineuropa.de

6. Die UNICEF-JuniorBotschafter 2011 stehen fest

„Modellschule für Kinderrechte Rhein-Main“ erhält zweiten Hauptpreis

Über 600 Kinder in der Frankfurter Paulskirche / Bundesweit 145 Aktionen mit über 37.500 Teilnehmern / 8 Aktionen aus Hessen unter den Preisträgern

Die Klasse 5G1 der Heinrich-Böll-Schule im hessischen Hattersheim belegte den zweiten Platz

beim diesjährigen Wettbewerb um den JuniorBotschafter für Kinderrechte. Während einer Projektwoche haben die Schülerinnen und Schüler mit Wurzeln in 13 verschiedenen Nationen untersucht, wie es um die Kinderrechte in den einzelnen Ländern bestellt ist und gestalteten Plakate für eine Ausstellung.

Seit letztem Jahr ist die Gesamtschule Teil des „Modellschul-Netzwerks für Kinderrechte Rhein-Main“. Das hessische Schulprojekt führt die Ann-Kathrin-Linsenhoff-unicef-Stiftung gemeinsam mit dem Frankfurter Verein „Macht Kinder stark für Demokratie!“ und UNICEF Deutschland sowie mit Unterstützung der „Stiftung Flughafen Frankfurt/ Main für die Region“ durch.

Kultusministerin Dorothea Henzler ist Schirmherrin des Projekts. Eine weitere Modellschule für Kinderrechte gehört ebenfalls zu den Preisträgern:

Die Gutenbergschule aus Darmstadt erhält einen der 20 Anerkennungspreise. Fünft- und Sechstklässler der Schule haben sich ausführlich und auf vielfältige Weise an Projekttagen mit den Kinderrechten beschäftigt. Zum Beispiel haben sie eine „Treppe der Kinderrechte“ gebaut, bei der jede Stufe auf ein anderes Kinderrecht hinweist und ein Video gedreht, in dem sie die Kinderrechte in Gebärdensprache übersetzten.

Zwei weitere Hauptpreise sowie vier Anerkennungspreise gehen an Aktionen aus Hessen: Platz 4 erhält die Streitschlichter-AG der Alfred-Wegener-Schule im hessischen Kirchhain mit ihrem Film über Mobbing.

Der Wettbewerb: Der UNICEF-JuniorBotschafter-Wettbewerb wird unterstützt von dem Verein „Macht Kinder stark für Demokratie!“ sowie von KI.KA und von GEOlino. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren.

Bewertet werden von der Jury aus acht Kindern und Jugendlichen sowie acht Erwachsenen unter anderem die Gründlichkeit in der Beschäftigung mit einem Thema, der Grad der Eigenaktivität sowie die Originalität und Nachhaltigkeit der Aktion. Neben der Auszeichnung gibt es tolle Preise zu gewinnen, die von UNICEF-Partnern zur Verfügung gestellt wurden: Ein Besuch bei den Berliner Philharmonikern oder im Europa-Park in Rust, beim Musical „Cats“ in Oberhausen, dem Gestüt „Schafhof“ in Kronberg, im Entwicklungsministerium und bei einem Konzert mit Moderator Ben, im RTL2-Nachrichtenstudio, der GEOlino-Redaktion sowie der Besuch einer Schule von Willi Weitzel.

Mehr Infos unter www.younicef.de

6. Förderungen und Wettbewerbe

1. Bewerbungen für den Dieter Baacke Preis 2011 ab sofort möglich

Mit dem Dieter Baacke Preis zeichnen die Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend beispielhafte Medienprojekte der Bildungs-, Sozial- und Kulturarbeit in Deutschland aus.

Der Dieter Baacke Preis wird in fünf verschiedenen Kategorien vergeben und ist jeweils mit 2.000,- Euro dotiert. Im Mittelpunkt der Auszeichnung steht herausragende Medienpädagogik: bewertet wird nicht allein das Produkt, sondern auch der medienpädagogische Prozess.

Der Preis richtet sich an Projekte außerschulischer Träger und Kooperationsprojekte zwischen schulischen und außerschulischen Trägern.

Bewerbungsschluss ist der 31. August des laufenden Jahres.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.dieterbaackepreis.de oder www.gmk-net.de

2. Aufruf für Förderanträge!

Ende der Antragsfrist: 11. Juli 2011

Förderentscheidung: Ende August 2011

Unsere Erziehungsangebote sind gut, aber es müsste mehr in Richtung Prävention geschehen! Wir wollten schon immer die Eltern der betreuten Kinder & Jugendlichen stärker einbinden! Wie kann ich eigentlich mehr über Missbrauch und Misshandlung erfahren? Wie lerne ich, genauer hinzuschauen? Wer kümmert sich eigentlich darum, wenn es nicht rund läuft in den Hilfen zur Erziehung?

Trifft eine dieser Fragen und Anmerkungen auf Ihre Arbeit zu? Dann finden Sie hier zwar nicht die Lösung, aber Sie finden hier eine Unterstützung für Ihre Lösung!

Die im Jahr 2010 errichtete Werner-Coenen-Stiftung fördert innovative Ansätze und Strategien im Umfeld der erzieherischen Hilfen von gemeinnützigen Trägern der Jugendhilfe mit nachfolgenden Schwerpunkten:

- Vermeidung oder Verkürzung von erzieherischen Hilfen nach SGB VIII und präventive Angebote nach dem Berliner Kinderschutzgesetz;
- Stärkung des Schutzes vor Kindeswohlgefährdung, insbesondere Missbrauch und Misshandlung
- Mediation, Ombudstätigkeit und Beschwerdemanagement für Eltern oder junge Menschen in der Jugendhilfe.

Kontakt

Werner-Coenen-Stiftung c/o jfsb

Obentrautstr. 55

10963 Berlin

Telefon: 030/ 2175 1370 oder 7072 8531

FAX: 030/ 2175 1372

E-Mail: info@werner-coenen-stiftung.de

Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.werner-coenen-stiftung.de

3. Projektwettbewerb für ein weltoffenes Berlin des Berliner Ratschlag für Demokratie

Auch in diesem Jahr prämiiert der Berliner Ratschlag für Demokratie wieder Projekte für ein weltoffenes und gemeinschaftliches Berlin mit Geld- und Sachpreisen. Gefragt sind kreative, interkulturelle und nachhaltige Projekte aus und für Berlin.

Alle Berlinerinnen und Berliner können Fotos, Videos, Texte und Präsentationen ihrer Projekte und Aktionen für ein weltoffenes Berlin und eine Kultur des Respekts im Alltag auf der Website www.berlinerratschlag fuerdemokratie.de hochladen und der Öffentlichkeit präsentieren*. Eine Jury des Berliner Ratschlags für Demokratie wird die interessantesten unter ihnen auswählen und prämiieren.

Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2011

Zu gewinnen gibt es Geldpreise im Wert von insgesamt 5.000 Euro und viele Sachpreise.